

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 27 (2002)
Heft: 2

Rubrik: Infobox

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infobox

Gebührenerhöhung auf dem Durchgangplatz für Fahrende in Thun-Allmendingen

Anfang März erhielten wir von Herrn Peter Lanz, Verantwortlicher für den Durchgangplatz für Fahrende in Thun-Allmendingen folgenden Bericht mit der Bitte, ihn im "Scharotl" zu publizieren:

Die gemachten Erfahrungen im vergangenen Jahr zwangte den Gemeinderat von Thun zu einer Anpassung der Platzgebühr pro Tag und Wagen. Dies aus folgendem Grund: Seit letztem Jahr wird in Thun der Kehricht, welcher abgeführt wird, im Container gewogen und entsprechend in Rechnung gestellt. Auf diese Weise wurden auf dem Fahrendenplatz Allmendingen im Laufe der letztjährigen Saison netto 5385 kg Kehricht gewogen und der Stadtpolizei Thun in Höhe von Fr. 2789.30 in Rechnung gestellt.

Zielvorgabe der Stadt Thun ist, dass der Betrieb des Durchgangplatzes selbsttragend sein muss. Weil bisher für die Kehrichtabfuhr nichts berechnet wurde und dadurch in der Betriebsrechnung ein grosser Fehlbetrag entstand, sah sich der Gemeinderat von Thun gezwungen, die Platzgebühr pro Tag und Wagen ab 1. März 2002 von bisher Fr. 6.-- auf Fr. 9.-- zu erhöhen.

Unerfreulich ist weiter, dass zur Zeit, als dieser Bericht abgefasst wurde, von Schweizer Fahrenden noch immer Fr. 1614.-- ausstehend sind, weil sie, ohne zuvor bei der Stadtpolizei Thun abzurechnen, abgefahren sind. Dies weckte bei den Kontrollorganen Misstrauen und führte zu vermehrten Kontrollen, was bei den auf dem Platz Anwesenden nicht selten Missmut auslöste. Die Stadtpolizei Thun bedauert dies sehr. Ihr wäre viel daran gelegen, mit den Fahrenden ein gutes Einvernehmen pflegen zu können!

Jedes Jahr ergeben sich auch immer wieder unliebsame Vorkommnisse mit Fahrenden aus dem Ausland. - Dies hingegen wäre ein anderes Thema, auf das hier nicht näher eingegangen wird. Ganz klar gilt aber: "Nicht alle Fahrenden in den gleichen Topf zu werfen!"

Infobox

Aufenthaltsmöglichkeiten für Fahrende im Baselland Sommer 2002

Wie jeden Frühling ist die Radgenossenschaft auch dieses Jahr an verschiedene Kantone gelangt, damit während den Sommermonaten beschränkte Aufenthaltsmöglichkeiten (Durchgangsplätze) für Fahrende zur Verfügung gestellt werden können. Nebst vielen negativen Reaktionen sind auch ein paar wenige positive hervorgegangen, die wir an dieser Stelle an Euch weitergeben möchten:

Sehr geehrte Daumen und Herren

Gerade in diesem Jahr ist das ganze Baselbiet terrainmässig sehr ausgelastet, da im Sommer das Eidgenössische Turnfest 2002 in Liestal stattfinden wird. Gleichwohl können wir Sie über einige Plätze im Kanton Basel-Landschaft informieren, die den Fahrenden als Aufenthaltsorte während des Sommers 2002 zur Verfügung gestellt werden können:

- 1. Wittinsburg:** Regulärer kantonaler Durchgangsplatz an der Hauensteinstrasse, spontane Nutzung.
- 2. Allschwil:** Die Gemeinde stellt Fahrenden auf Anfrage einen Durchgangsplatz zu Verfügung. Kontakt: Gemeindepolizei, Tel. 061 486 27 00 oder Gemeindeverwaltung Tel. 061 486 25 25.
- 3. Zwingen:** Kontakt: Gemeindeverwaltung Tel. 061 761 72 92

4. Oberwil: Während der Schulsommerferien (01.07. - 09.08.2002) besteht die Möglichkeit, auf dem grossen Parkplatz des Gymnasiums Oberwil (Grosse Schulanlage an der Landstrasse zwischen Oberwil und Allschwil). Infrastruktur (Wasser, sanitäre Einrichtungen der Turnhalle) können benutzt werden. Kontakt: Hugo Dürrenberger, Hochbauamt; Tel: 061 925 54 42.

5. Liestal: Auf dem Gitterli Sportplatz ab 1. Juli 2002. Kontakt: Stadt Liestal Betriebe, A. Zurfluh, Tel: 061 927 52 37

Generell werden Benutzungsgebühren und allfällige Depothinterlegungen direkt mit den Platzanbietern vereinbart und entrichtet. Der Kanton Basel-Landschaft strebt an, eine einheitliche Regelung für das ganze Kantonsgebiet zu schaffen.

Bitte nehmen Sie möglichst frühzeitig Kontakt mit den entsprechenden Behördenstellen auf. Das erleichtert die Vorbereitung und weitere Vorkehrungen.

Bau-und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Wir freuen uns natürlich sehr über dieses Entgegenkommen des Kantons Basel-Landschaft. Insbesondere auch, weil der Kanton trotz des Eidg. Turnfestes Möglichkeiten gefunden hat, den Fahrenden wenigsten befristete Plätze zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, dass die Benützung dieser Plätze ohne Probleme abläuft und wir anhand dieses Beispiels auch andere Kantone zu mehr Verständnis für die Fahrenden bewegen können!

Sommerpause



vom 22. Juli 2001 bis und mit 4. August 2002
bleibt das Büro der Radgenossenschaft
geschlossen